

Baugruppe 4, Board 3 Spanungsversorgung 3,3V Vers. 0.6

- [] C17 47µF 16V 1210 X5R [] C18 1µF 16V 0805 X7R
- [] IC3 LM3940 IMP-3,3 SOT-223

Zur Verbindung mit dem Board 2 brauchen wir die 20pol Flachbandleitung (ca. 18cm). Diese wird an einem Ende mit einem Leiterplattenverbinder versehen, der direkt in die Leiterplatte gelötet wird. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Kabelader die zu PIN1 LV1 führt am anderen Ende auch zu PIN1 BU1 auf Board 2 führt.

[] LV1 Leiterplattenverbinder20pol an einem Ende der Flachbandleitung aufquetschen. Das geht am besten in einem Schraubstock. Um die Pins zu schützen bitte mit Holzleisten oder LP Material etwas Abstand herstellen. Diese Seite wird später auf Board 3 direkt verlötet

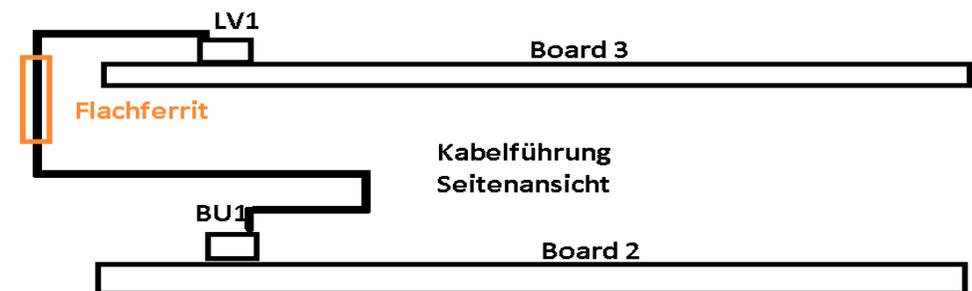


[] FF Flachkern-Ferrit FB-20 über das Flachbandkabel schieben

[] LV2 Leiterplattenverbinder20pol am anderen Ende der Flachbandleitung aufquetschen. Dieses Ende wird auf Board 2 in BU1 gesteckt. Achte darauf, dass PIN 1 mit PIN 1 verbunden ist.

[] Löte LV1 auf Board 3 so auf, dass das Kabel wie im Plan zu sehen nach links die Patine verlässt

Test BG4



- Verbinde Board 3 über das Flachbandkabel mit Board 2
- Schließe das Netzteil an Board 2 an

- Schalte den Microsolf mit dem Kabelschwanz ST5 Board 2 ein

- Messe an MP 3,3V die Spannung, sie muss etwa 3,3 V betragen.

- Ist das ok, dann schalte den Solf aus, entferne das Netzteil und die Verbindung von Board 3 zu Board 2.

Es geht weiter mit BG5 auf Board 3, das ist das Digitalteil des Micro-Solf.